

S a t z u n g

über die Aufstellung des **B e b a u u n g s p l a n e s** Nr. 1/A
(Gelände zwischen Waldheidestraße, Plantagenweg (K 5010) und
Landertweg in der Gemeinde Heidenoldendorf.

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960
(BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS.NW.S.167)
wird folgende Satzung erlassen.

§ 1

Geltungsbereich

für das Gebiet zwischen der Waldheidestr., dem Plantagenweg
(K 5010) und dem Landertweg wird ein Bebauungsplan im Sinne
des Bundesbaugesetzes aufgestellt.

§ 2

Planbestandteile

Der Bebauungsplan besteht aus:

- a) Plan über die Art und das Maß der baulichen Nutzung und die
überbaubaren Grundstücksflächen,
- b) Text zum Bebauungsplan,
- c) Begründung zum Bebauungsplan

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung (Bebauungsplan) wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes mit der Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Heidenoldendorf, den 13. Okt. 1967



GENEHMIGT

DETMOLD, DEN 22. DEZ. 1967

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

IM AUFTRAGE:

Faßmann

Der Bürgermeister

Winkmann